ALLE TIERE

Veröffentlicht am4. März 2021 von Erich Baldauf

Impulse zur Fastenzeit

Die Sintfluterzählung ist eine der vielen Rettungsgeschichten der Bibel. Sie greift Situationen auf, in denen die gesamte Menschheit in großer Gefahr ist. Sie ist reich an Bildern. Darin spiegeln sich die Ängste, Erfahrungen, Handlungsweisen und Hoffnungen der Menschen. Eine Reihe zur Fastenzeit mit Abschnitten aus der Erzählung will versuchen einige dieser Bilder zu erschließen:

„Der Herr sprach zu Noach:

Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus, denn ich habe gesehen,

dass du in dieser Generation ein Gerechter vor mir bist!

Von allen reinen Tieren nimm dir je sieben Paare mit, Männchen und Weibchen,

und von allen unreinen Tieren je ein Paar, Männchen und Weibchen,

auch von den Vögeln des Himmels jeweils sieben, männlich und weiblich,

um Nachwuchs auf der ganzen Erde am Leben zu erhalten!“

(Gen 7,1-3).

Stimmen aus der Natur

https://bibellabor.at/wp-content/uploads/2020/04/Vogelgezwitscher.m4a

---

Es wirkt wie eine große Spannung, auf der einen Seite das drohende große Wasser, das alles Leben bedroht und auf der anderen Seite der Auftrag an Noach, von allen Tieren genügend Paare mitzunehmen, damit der Nachwuchs erhalten bleibt. Es wird allerdings die Anwaltschaft Gottes für das Leben deutlich und dies in einem umfassenden Sinn. Alle Tierarten und -gattungen sollen mitgenommen werden, selbst die unreinen Tiere sollen in der Arche Platz finden. Es ist ein Rückgriff auf den Auftrag an den Menschen in der zweiten Schöpfungserzählung, die Erde zu hüten und zu bebauen (Gen 2,15).

Die Bibel spricht in Bildern und gibt in ihnen den Glauben und die Lebensweisheiten weiter. Die Rettung des Menschen schließt die Rettung der Tierwelt und der gesamten Schöpfung ein. Es ist ein Wissen, das die Bibel seit den Anfängen hochgehalten hat: diese enge und schicksalhafte Verbundenheit des Menschen mit der Natur. Vielleicht wurde es in den letzten Jahrzehnten vernachlässigt und gewinnt neu an Bedeutung.

Es ergeht der Auftrag an Noach wirklich alle Tierarten mitzunehmen. Es ist eine weitere Anspielung. Wir wissen um die zwölf Tierkreiszeichen, angefangen mit dem Widder, über Stier, Krebs, Löwe, Skorpion bis hin zum Fisch. Die Menschen können sich mehr oder weniger mit ihnen identifizieren. Es ist ein Bild für die Unterschiedlichkeit der Menschen. Sie ist manchmal schwer auszuhalten. Gott hat dem Noach aufgetragen, von

allen Arten in die Arche mitzunehmen, Männlein und Weiblein, auch von den unreinen Tieren, Männlein und Weiblein.